



ödp Stadtratsgruppe · Fünferplatz 2 · 90403 Nürnberg

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AR u. Finanzen A

[Handwritten signature]

OBERBÜRGERMEISTER		
06. JUNI 2020		
/.....Nr.		
I/II	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
III	2	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
	X z.w.V.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Antrag: Gemeinwohlwirtschaft

ÖDP Stadtratsgruppe
Jan Gehrke & Inga Hager
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Gehrke: 0911 543768
Hager: 01577 7397611

jan.gehrke@oedp.de
inga.hager@oedp.de
www.oedp-nuernberg.de

Nürnberg, 25.06.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die öko-soziale Gemeinwohlwirtschaft ist die Alternative zum extraktionistischen Wirtschaften, zur Plünderung des Planeten. Unser einseitig gewinnorientiertes Produktions- und Konsumsystem ist extraktionistisch, weil es den Planeten aussaugt, entleert und plündert. Es ist extraktionistisch, weil es die Menschen vom Kleinkind bis zum Greis dauerhaft überfordert. Deshalb ist es nötig, die Vielfalt der Werte auch im Wirtschaftssystem zu verankern: Als Beispiel kann Christian Felbers Modell einer Gemeinwohlwirtschaft herangezogen werden.

Dieses ist sicherlich noch nicht perfekt. Aber es ist optimistisch und begeisternd, weil es die richtigen Fragen stellt und zum praktischen Versuch einlädt. Einige tausend Unternehmen in Deutschland und Europa sind schon aktiv. Sie definieren neben dem nötigen Gewinn auch noch andere Werte und bilanzieren diese.

So kommen sie zu einer aussagekräftigen Gemeinwohlbilanz. In diese Richtung sollte unseres Erachtens auch die Stadt Nürnberg gehen, zum Beispiel beginnend mit ihren Eigenbetrieben. Diese sind keine Wirtschaftsunternehmen, aber ein Teil der städtischen Aktivitäten ähnelt einem Betrieb oder ist ein Wirtschaftsbetrieb - ob Klinikum, NürnbergStift, städtische Kindergärten, NürnbergMesse, N-ERGIE oder die wbg. Alle diese Unternehmen könnten eine Gemeinwohlbilanz erstellen und so Vorbild für private Unternehmen werden.

Daher stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über das Konzept und den Aufbau einer Gemeinwohlbilanz.
2. Die Verwaltung erstellt für einen ausgewählten Teilbereich der Stadt Nürnberg eine erste Gemeinwohlbilanz.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Gehrke

Jan Gehrke
Stadträtin der ÖDP

Inga Hager

Inga Hager
Stadtrat der ÖDP